Sportunterricht am MEG

Als städtisches Gymnasium nutzt das MEG für den Sportunterricht in der Erprobungsstufe regelmäßig das BTV-Sportzentrum, die MEG-Schulturnhalle und den neu gestalteten Sportplatz mit Multifunktionsfeld auf dem Schulgelände. In der Erprobungsstufe findet im Rahmen des Sportunterrichts in Klasse 6 auch Schwimmunterricht im Karlsbad in Brühl statt (mit Bustransfer). Sollte Ihr Kind noch kein Schwimmabzeichen Bronze haben, unterstützen wir Sie gerne bei der Vermittlung eines entsprechenden Kursangebots.

Zusätzliche Sportangebote am Nachmittag erfolgen durch unsere Kooperationspartner. Hier besteht die Möglichkeit, sich für kostenpflichtige Angebote des BTV und Kahramanlar anzumelden.

Wettbewerbe wie der Milch-Cup, die Basketball-Stadtmeisterschaften sowie unser großes Sportfest zum Schuljahresende motivieren zusätzlich.

Verkehrserziehung



Angebote zur Verkehrserziehung werden in Zusammenarbeit mit der Stadt Brühl organisiert (z.B. Black Box); eine gesonderte Sicherheitseinweisung im Schulgebäude / auf dem Schulgelände ist für die ersten Wochen geplant.

Verkehrsanbindung

Die Bushaltestelle *Max-Ernst-Gymnasium* liegt unmittelbar vor dem Haupteingang der Schule. Dort verkehrt die Linie 990. Mit den Verkehrsbetrieben wurden die Abfahrtszeiten nach Schulschluss abgestimmt. Die zentrale Bus- und Straßenbahn Haltestelle Brühl-Mitte ist fußläufig gut zu erreichen (ca. 750 m Fußweg). Dort verkehrt die Linie 18 im 10- bzw. 20-Minuten-Takt sowie weitere Buslinien.

Alles in allem: Vielfalt und Struktur, pädagogische Sorgfalt und fachliche Genauigkeit, Verständnis für den Einzelnen und umsichtige Begleitung kennzeichnen die Erprobungsstufe am MEG – damit Ihr Kind sich wohl fühlt und weiter kommt!

Anne Stragholz
Erprobungsstufenkoordinatorin

Christiane Schuppik
Stellvertretung

(Stand November 2026 – Änderungen vorbehalten)

max ernst
Gymnasium der Stadt Brühl

Allgemeine Informationen zur Erprobungsstufe



In der **Erprobungsstufe** bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit. Vor dem Hintergrund der Lernerfahrungen in der Grundschule führen die LehrerInnen die Kinder in diesen zwei Jahren an die Fächer und Lernangebote, Unterrichtsmethoden, Anforderungen sowie Überprüfungsformen des Gymnasiums heran. Sie entwickeln und beobachten die Kompetenzen der Kinder mit dem Ziel, in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten die Perspektive eines dauerhaften Verbleibs am Gymnasium sicherer zu machen beziehungsweise eine dem Wohl des Kindes entsprechende Korrektur rechtzeitig vorzubereiten.

Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die SchülerInnen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über; eine einmalige freiwillige Wiederholung einer der beiden Jahrgangsstufen ist auf Antrag der Erziehungsberechtigten nach Entscheidung der Erprobungsstufenkonferenz in besonderen Fällen und abhängig von den schulischen Kapazitäten jedoch möglich. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der SchülerInnen in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch des Gymnasiums. Stellt die Versetzungskonferenz gegen Ende der Erprobungsstufe fest, dass die Schulform gewechselt werden muss, so wird den Erziehungsberechtigten eine entsprechende Empfehlung spätestens sechs Wochen vor Schuljahresende schriftlich übermittelt und gleichzeitig ein Beratungstermin angeboten. Auf Antrag der Eltern ist auch ein früherer Wechsel möglich, wenn dies im Interesse des Kindes geboten erscheint. Auf Wunsch unterstützen wir die Eltern beim Wechsel des Kindes in die empfohlene Schulform.

Die Erprobungsstufe am Max-Ernst-Gymnasium

Der Wechsel an eine weiterführende Schule ist für viele Kinder eine aufregende Zeit, voller Erwartungen und manchmal auch Ängste. Auch die Eltern begleiten diesen Schritt mit Hoffnung, manchmal auch mit Sorge. Um diesen Weg problemlos und angstfrei zu gestalten, gibt es am Max-Ernst-Gymnasium einen **sanft gestalteten Wechsel** von der Grundschule an unsere Schule.

Bei der **Zusammenstellung der Klassen** wird nach Möglichkeit auf bestehende Freundschaften, gemeinsame Schulwege und ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter Rücksicht genommen. So möchten wir den Kindern eine lernfreundliche Atmosphäre bieten und sie in den ersten beiden Jahren am Gymnasium möglichst zielgerichtet fördern.

Unsere 5. Klassen werden jeweils von einem **Klassenleitungsteam** betreut und begleitet.

Ebenso unterstützen ältere SchülerInnen aus der Jahrgangsstufe EF als Paten die SchülerInnen der Klassen 5 im Schulalltag.

Die Anzahl der LehrerInnen, die in den 5. und 6. Klassen unterrichten, wird möglichst gering gehalten. Unsere Klassenleitungsteams unterrichten ihre Klassen nach Möglichkeit in einem Hauptfach (Mathematik, Deutsch oder Englisch) und oft noch in einem Nebenfach, so dass ein regelmäßiger und vertrauensvoller Austausch zwischen den SchülerInnen und der Klassenleitung gewährleistet ist.

Gut zwei Wochen vor Beginn der Sommerferien begrüßen wir unsere zukünftigen „Fünfer", so dass die Kinder ihre Klassenleitungsteams und ihre neuen MitschülerInnen kennenlernen. Auch Sie als Eltern erhalten im Rahmen dieser Veranstaltung wichtige Informationen durch die Schulleitung, Schulpflegschaft, die Angebote der Übermittagsbetreuung und der Bibliothek. Alle Termine und Informationsangebote können Sie auch auf der Homepage des MEG einsehen.

In der **ersten Schulwoche** sollen sich die Kinder zunächst an die neue Lernumgebung gewöhnen. Den ersten Schultag beginnen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss daran erfolgt die offizielle Begrüßung durch den Schulleiter. Während die Kinder ihre ersten Stunden mit den Klassenleitungsteams verbringen, besteht für Sie als Eltern die Möglichkeit zu einem informellen Austausch.

In den **ersten Tagen** steht das gegenseitige Kennenlernen in den jeweiligen Klassen im Mittelpunkt. Darüber hinaus werden das Schulgebäude und das Schulgelände in einer Biparcour-Ralley erkundet, wichtige Ansprechpartner der Schulleitung und des Kollegiums kennengelernt, und die Kinder erhalten durch die Klassenlehrerteams Unterstützung beim sogenannten **„Lernen lernen"**. Hier wird beispielsweise der Umgang mit unserem für uns gestalteten „MEG-Hausaufgabenplaner", den jedes Kind in der Klasse 5 und 6 vom Förderverein erhält, eingeübt. Einheiten zu Schul- und Klassenregeln, dem sinnvollen Anfertigen von Hausaufgaben, der Gestaltung des Arbeitsplatzes, aber auch der erste gemeinsame Mensabesuch im Klassenverband sollen den Kindern das Einleben an unserer Schule erleichtern. Weitere Angebote zum Methodentraining und Individueller Förderung werden in den einzelnen Fachunterricht integriert.

Klassenfahrten, Wandertage und mehr…



Wenige Wochen nach Beginn des Schuljahres fahren unsere 5. Klassen auf eine dreitägige **Klassenfahrt** in die Eifel. Die Klassenfahrt dient der Bildung der Klassengemeinschaft und Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und ist für alle Beteiligten eine besonders eindrückliche Erfahrung.

Drei **Wandertage** in der Klasse 6 ermöglichen weitere Erlebnisse im Klassenverband.



Unsere SchülerInnen nehmen bereits in der 5. und 6. Klasse an **zahlreichen Wettbewerben** teil (z.B. dem *Känguru-Wettbewerb* in Mathematik, *Big Challenge* in Englisch und dem *Vorlesewettbewerb* in Deutsch) und besuchen regelmäßig **außerschulische Lernorte** wie z.B. das Max-Ernst-Museum.

Zudem besuchen alle SchülerInnen in der Klasse 5 ein Theaterstück im Rahmen der Partnerschaft mit dem Theater, der Oper und dem Orchester Bonn. Diese Partnerschaft sieht in Klasse 6 einen Besuch der Oper und in Klasse 7 einen Orchesterbesuch vor.

Auch soziale Kompetenzen werden am Max-Ernst-Gymnasium gezielt gefördert. Die aktive Mitarbeit bei Projekten wie z.B. **Unsere Welt-AG**, der **Aktion Tagwerk** und der **Brühler Tafel** sind in diesem Zusammenhang besonders hervorzuheben.

Seit Januar 2009 wird an unserer Schule ein Förderprojekt *„Schüler fördern Schüler"* angeboten. SchülerInnen der Jahrgangsstufen 10 bis Q2 („Tutoren") erteilen preisgünstigen **Förderunterricht in Kleingruppen**. Hierbei soll der Schwerpunkt auf der sachgerechten Anfertigung von Hausaufgaben sowie der Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten und dadurch einer Aufarbeitung von aktuellen Defiziten liegen. Angeboten wird dieser Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein.

Welche besonderen zusätzlichen Angebote gibt es am MEG?

Unsere SchülerInnen können über den gewöhnlichen Unterricht hinaus am Vormittag und nach dem Unterricht **verschiedene Angebote der individuellen Förderung** an unserer Schule nutzen.

In der Jahrgangsstufe 5 werden **Wahlpflicht-AGs** innerhalb des regulären Stundenplans in verschiedenen Bereichen angeboten, z.B. Sport/Geschichte, Schach und Kleines Orchester. Mit dem Wahlpflicht-AG-Angebot wollen wir Neigungen unserer SchülerInnen fördern. Diese AGs finden zur normalen Unterrichtszeit statt. In der Mittelstufe wird dieses Konzept durch Angebote in der Klasse 7 im Bereich *Neigungsschwerpunkte* und in den Klassen 9/10 im *Wahlpflichtbereich II* weitergeführt.

Ein reichhaltiges Angebot an **Musik-Arbeitsgemeinschaften** ermöglicht uns eine frühzeitige Förderung musisch begabter SchülerInnen. Aufführungen wie die *Musik im Dezember* oder die *Frühlingsserenade* bieten allen TeilnehmerInnen bleibende Erinnerungen und motivieren zusätzlich. Die Kooperation mit der Brühler Musikschule ermöglicht es interessierten SchülerInnen, über den regulären Musikunterricht hinaus im Bereich musischer Erziehung gefördert zu werden. Lassen Sie sich auch von den **Klassenstreicher**n überraschen!

Weitere **freiwillige AGs**, die sich auch an die SchülerInnen der Erprobungsstufe richten und am Nachmittag stattfinden, sind z.B. die *Unsere Welt AG*, die *Bibliotheks*--AG, die *Aquaristik- und Botanik AG* (ab Klasse 6) und der *Chor Six to Nine* (ebenfalls ab Klasse 6).

Fördern und Fordern am MEG

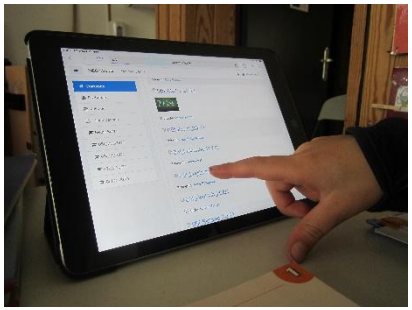


Die **individuelle Förderung** aller SchülerInnen in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Kontexten ist nicht nur im Schulgesetz verankert, sondern bildet auch einen festen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. So soll die individuelle Förderung auf der Ebene der SchülerInnen die Potenziale jedes Einzelnen erkennen, entwickeln, fördern und den Bildungsverlauf durch systematische individuelle Beratung begleiten. Hier bietet das MEG mit seiner offenen Ausrichtung den SchülerInnen die Möglichkeit, die jeweilige Schullaufbahn individuell durch Schwerpunktsetzung im sprachlichen, mathematisch- naturwissenschaftlichen und künstlerisch-musischen Bereich zu gestalten.

Mit verschiedenen Möglichkeiten fördern und fordern wir deshalb unsere SchülerInnen in der Erprobungsstufe: Unsere Stundentafel umfasst

- die **Wahlpflicht-AGs** in der Jahrgangsstufe 5: z.B. *Wort- und Bildwelten, Sport/Kultur, Chor, kleines Orchester, Schach und Kunterbunte Gestaltung (wechselnde Angebote)*
- je nach Bedarf und schulischen Möglichkeiten werden weitere Förderangebote eingerichtet, die ggf. am Nachmittag stattfinden.

Die Anleitung zum selbstständigen Arbeiten und die Hinführung zum **eigenverantwortlichen Lernen mit digitalen Medien** stehen bereits in der Erprobungsstufe im Vordergrund. Der Umgang mit neuen Medien soll dabei von Anfang an alle Kinder und Jugendlichen zu einem sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien befähigen und neben einer umfassenden Medienkompetenz auch eine informatische Grundbildung vermitteln. Aus diesem Grunde wird bereits in der Erprobungsstufe der Kompetenzerwerb nach den Kriterien des aktuellen Medienpasses NRW im Fachunterricht gezielt gefördert. Die Ausstattung unserer Schule mit 8 Klassensätzen IPADs, 2 Computerräumen und interaktiven Boards in jedem Raum ermöglicht es uns, auch mit jüngeren SchülerInnen diese Angebote umzusetzen.



Im Bereich des Distanzlernens verwenden wir die Lernplattform Moodle; je nach Notwendigkeit kann Unterricht auch gestreamt werden oder Videokonferenzen dienen einem raschen Austausch.

Diagnostik und Förderung im Bereich Rechtschreibung findet in den ersten Monaten gezielt über den Deutschunterricht statt. Bei auftretenden Problemen bieten wir eine entsprechende Beratung und Unterstützung mit Blick auf die Rechtschreibförderung durch entsprechend geschulte FachkollegInnen an. Unterstützende zusätzliche Angebote für SchülerInnen mit attestierter LRS (Lese-Rechtsschreib-Schwäche) im Bereich Rechtsschreibung in Kleingruppen werden nach Bedarf und Möglichkeiten der Schule angeboten. Seit zwei Jahren haben wir das Lerncoaching eingerichtet, seit vielen Jahren schon etabliert „SchülerInnen fördern SchülerInnen“ (s.o.).

Generationenvertrag



Im Rahmen des Generationenvertrags bereiten die SchülerInnen der Jahrgangsstufe EF gemeinsam mit den Kindern aus den Klassen 5 und 6 eine **Karnevalssitzung** in der Aula vor. An Weiberfastnacht wird bei uns am MEG zünftig gefeiert – in der Erprobungsstufe bleiben an diesem Tag die Schulbücher zu Hause!

Wie sieht der Schultag am MEG für die Jahrgänge 5 und 6 aus?

Der Unterricht am MEG beginnt um 7.50 Uhr und endet an allen Tagen in der Woche um 13:00 Uhr. Zwischen der ersten und zweiten Stunde gibt es jeweils eine 5-minütige Wechselpause und nach der zweiten Stunde eine große Pause von 20 Minuten. Die dritte und vierte Stunde werden immer als Doppelstunde unterrichtet, wenn möglich auch die fünfte und sechste Stunde. Das reduziert die Zahl der Fächer an diesem Tag und ermöglicht besonders flexible Arbeitsformen. Die zweite große Pause von 15 Minuten findet nach der vierten Stunde statt.

Durch die weitgehende **Umsetzung des Doppelstundenmodels** konnten wir den Vormittag deutlich entlasten. Unsere 5. und 6. Klassen haben anstatt bis zu 6 in der Regel nur 3-4 Fächer am Vormittag. Dadurch sind die Schultaschen leichter und auch das Hausaufgaben-aufkommen wurde reduziert. Durch Methodenvielfalt und Methodenwechsel in den Unterrichtseinheiten wird der Anteil von Frontalunterricht reduziert und zusätzliche Übungsphasen können in den Unterricht integriert werden.



Unsere Mensa steht für den Verzehr mitgebrachter Speisen zur Verfügung; derzeit gibt es kein Catering durch den Schulträger.

Zusätzlich bietet der Kiosk verschiedene Snacks und Getränke an. Auch hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Neben dem Angebot der Mensa werden nach der 6. Stunde für die SchülerInnen der Erprobungsstufe gezielt weitere Angebote gemacht: So bieten unsere **Sporthelfer** (ab Klasse 8) verschiedene Möglichkeiten an, sich in der Pause zu bewegen: Ob Ballspiele, Tischtennis, Basketball oder Kicker – wer mag, bewegt sich! Von montags bis freitagss besteht die Möglichkeit an weiteren, z.T. kostenpflichtigen AGs teilzunehmen.

Und in der großen **Bibliothek** besteht die Möglichkeit, sich in der gemütlichen Leseecke mit einem Buch zurückzuziehen und in aller Ruhe zu schmökern.

Auf Wunsch bietet die Elterninitiative HANS e.V. **eine kostenpflichtige Hausaufgaben-betreuung** für die Jahrgangsstufen 5 bis 6 an. Die Hausaufgabenbetreuung ergänzt die kostenfreien schulischen Angebote von Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften.

Daneben gibt es wechselnde Bastelangebote und die Möglichkeit, verschiedenste Spiel- und Sportangebote zu nutzen.

Unterrichtsausfall bei Erkrankung einer Lehrkraft? Nicht am MEG!
In den Klassen 5 und 6 werden **alle Stunden** bis 13:00 Uhr **vertreten**. Dazu werden nach Möglichkeit Fachkollegen oder Lehrpersonen eingesetzt, die die Klassen auch regulär unterrichten. Das Entschuldigungsverfahren wird über unser Tool iServ entlastet.

Fächerkanon und derzeit gültige Stundentafel am MEG
Das Max-Ernst-Gymnasium bietet in diesem Sinne ein breites Unterrichtsangebot; es eröffnet eine Vielzahl individualisierter Schullaufbahnen, die sich klar an der gymnasialen Ausrichtung orientieren. Die SchülerInnen erhalten Unterricht in Deutsch, Mathematik, Musik, Kunst, Erdkunde, Politik, Biologie, Physik, Sport, Religion bzw. Praktische Philosophie.
Die erste Fremdsprache (Klasse 5; verbindlich für alle) ist Englisch. Die nachfolgenden Übersichten über die voraussichtlichen Stundentafeln der Jahrgangsstufen 5 und 6 bieten Ihnen weitere Einblicke in unser unterrichtliches Angebot. Änderungen durch Vorgaben des Landes sind möglich.

	Jgst. 5		**Jgst. 6**	
	1.Hbj.	**2.Hbj.**	**1.Hbj.**	**2.Hbj.**
Deutsch	5	5	4	4
Englisch	5	5	4	4
Französisch/Latein	-	-	-	-
Kunst	2	2	1	1
Musik	2	2	2	2
Gesellschaftslehre				
Geschichte	-	-	2	2
Erdkunde	2	2	-	-
Politik/Wirtschaft	2	2	-	-
Mathematik	4	4	5	5
Naturwissenschaften				
Physik	-	-	2	2
Chemie	-	-	-	-
Biologie	2	2	2	2
Religionslehre/ Praktische Philosophie	2	2	2	2
Sport	3	3	4	4
AG (Ergänzungsstunde)	1	1	-	-
Informatorische Grundbildung	-	-	2	2
Wochenstunden	**30**	**30**	**30**	**30**

Beratung am MEG

Wir legen großenl Wert auf den Austausch mit den Eltern, SchülerInnen und Grundschullehrkräften. In jedem Jahr finden in der 5. Klasse und der 6. Klasse jeweils 3 Konferenzen statt, in denen die Leistungen und die Entwicklung der SchülerInnen ebenso wie deren gymnasiale Eignung beobachtet und erörtert werden.

Dabei steht insbesondere in der Anfangsphase der Austausch mit den GrundschullehrerInnen der Kinder im Vordergrund, um diese bestmöglich unterstützen zu können.

Bei diesen **Erprobungsstufenkonferenzen** wird sowohl die Leistung als auch die soziale Entwicklung betrachtet. Auftretende Schwierigkeiten werden besprochen und Möglichkeiten der Behebung vereinbart. Die Eltern werden bei auftretenden Problemen zeitnah informiert und wir versuchen, gemeinsam eine Lösung zu finden.

Enge Zusammenarbeit, kollegiale Hospitation in den Klassenleitungsteams und regelmäßige gegenseitige Information unterstützen die pädagogische Arbeit und den Lernerfolg der SchülerInnen.

Bereits bei der Anmeldung führen wir Beratungsgespräche mit den Eltern und Kindern durch. Um unsere SchülerInnen von Beginn an zielgerichtet zu unterstützen, sind wir dabei auf einen offenen Austausch angewiesen.

Mindestens einmal im Schuljahr finden **Klassenpflegschaftsabende** statt, an denen die Eltern über schulorganisatorische Dinge informiert werden und sich austauschen können. **Informationsveranstaltungen** zu Themen wie „Erfolgreiche Lernstrategien beim Fremdsprachenerwerb“ oder „Hausaufgabenzeiten gezielt begleiten und unterstützen“ finden als zusätzliche Angebote – z.T. auch in Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst und unserer Schulsozialarbeiterin - statt. Informations- und Diskussionsabende der Schulpflegschaft zu aktuellen pädagogischen Fragestellungen ergänzen die Angebote der Schule.



Der vom Förderverein finanzierte **Hausaufgabenplaner**, den alle Kinder im 5. Schuljahr erhalten, soll die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus fördern und den SchülerInnen die Lernorganisation erleichtern. Er dient als Hausaufgaben- und Mitteilungsheft zur gegenseitigen Information.

In der Mitte eines jeden Halbjahres findet der **Elternsprechtag** statt. Hier können Eltern mit allen Lehrpersonen ein Beratungsgespräch führen. Die Terminvereinbarung findet digital statt. Unsere Lehrkräfte bieten nach Terminvereinbarung auch eine **Sprechstunde** für Eltern außer der Reihe an. Hierfür benötigen Sie nur einen Anruf beim Sekretariat und die entsprechende Lehrkraft vereinbart dann zeitnah mit Ihnen einen Gesprächstermin.